

ren 1976-1980“ stellen, basieren auf den im Rahmen des RGW durchgeführten gegenseitigen Abstimmungen der Pläne der sozialistischen Bruderländer. Alle wesentlichen Parameter des wirtschaftlichen Wachstums der DDR in den nächsten Jahren sind mit den Plänen unserer Partner verknüpft.

Besonders für unsere Republik mit ihrer geringen eigenen Rohstoffbasis ist für die kontinuierliche Entwicklung der Volkswirtschaft und die Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion von Bedeutung, daß im Ergebnis der Koordinierung der Pläne Vereinbarungen über die Versorgung der Wirtschaft mit den wichtigsten Energieträgern und Rohstoffen getroffen werden konnten.

Mit ihren stabilen Lieferungen deckt die UdSSR den größten Teil des Importbedarfs der DDR an wichtigen Roh- und Brennstoffen - so bei Erdgas zu 100 Prozent, bei Erdöl, Holz und Baumwolle zu über 90 Prozent und bei Eisenerz sowie den wichtigsten Buntmetallen zu 60 bis 70 Prozent. (Beifall.)

Auch im neuen Planjahr fünf werden sich die sowjetischen Lieferungen in die DDR auf Grund der abgeschlossenen Verträge weiter erhöhen.

Dabei ist die perspektivische Energie- und Rohstoffversorgung eine Aufgabe, deren Lösung gemeinsamer Anstrengungen der Länder unserer Staatengemeinschaft bedarf.

Die Bedingungen für die Gewinnung und den Transport von Roh- und Brennstoffen werden komplizierter, und es wachsen die dafür erforderlichen Aufwendungen. Die DDR leistet ihren Beitrag sowohl durch die vorgesehene bedeutende Steigerung der Mittel zur Erschließung eigener Rohstoffressourcen als auch durch Teilnahme an der Erweiterung der Rohstoffproduktion in der UdSSR und anderen sozialistischen Ländern.

Die Verantwortung der DDR erhöht sich für alle Verpflichtungen, die sie für die Schaffung zusätzlicher Kapazitäten zur Produktion von Erdöl, Erdgas, Eisenerz, Walzstahl, Ferrolegierungen, Asbest, Zellstoff und Futtermittel übernommen hat.

Entsprechend den abgeschlossenen Abkommen und Vereinbarungen wird die DDR dazu im Zeitraum 1976 bis 1980 einen Beitrag von 7 bis 8 Milliarden Mark Investitionsbeteiligung leisten. Der größte Teil unserer Lieferungen besteht aus Maschinen und Ausrüstungen für das jeweilige Investitionsobjekt bzw. den jeweiligen Industriezweig.

Besondere Aufmerksamkeit widmen wir der immer engeren Verflechtung des Forschungs- und Wissenschaftspotentials der DDR mit dem der UdSSR.

Entscheidende Aufgaben des Planes Wissenschaft und Technik auf dem Gebiet der Grundlagenforschung, der Entwicklung neuer Technologien, Maschinen- und Gerätesysteme, besonders in der Energiewirtschaft, der chemi-